



Originalgetreu nachgebaute Kastenfenster im Ferienhaus „Am Lampl Berg“.

# Wenn Urlaubsquartiere Geschichte(n) erzählen

URALTE BAUERNHÄUSER, IDYLLISCHE KELLERSTÖCKEL, geschichtsträchtige Mühlen – in Österreich gibt es charmante, historische Privatquartiere, die um wenig Geld viel Flair und jede Menge Urlaub bieten.

Text: Claudia Jörg-Brosche

Das ist ja kein Haus, das ist eine Bruchbude – war die Meinung aller, die unseren ganzen Stolz gleich nach dem Erwerb sahen“, erzählt Kordula Gutmann, Besitzerin des Ferienhauses „Am Lampl Berg“ im steirischen Kapfenstein. „Tatsächlich war das Anwesen reichlich desolat, es gab – obwohl bis 1985 bewohnt – kein WC, keinen Strom und kein Wasser!“ Doch Familie Gutmann war völlig verliebt in das kleine, alleinstehende Häuschen hoch oben auf einem Hügel gegenüber der Burg Kapfenstein. „Die dicken Mauern aus dem Jahr 1871 erzählen Geschichte, sie haben so viel Flair und Atmosphäre. Diesen nostalgischen Charme wollten wir auch bei der Renovierung beibehalten! Es sollte alles so wie früher bleiben, kombiniert aber mit modernem Komfort!“ So gingen sie ans Werk und legten selber kräftig Hand an.

Heute gibt's weiterhin nur alte Möbel, allerdings von Familie Gutmann liebevoll renoviert, die Wände sind mit Großmutter-Bordüren verziert. Die Türen wurden in mühevoller Kleinarbeit aus Abrisshäusern zusammengetragen, die schönen Kastenfenster mit Gittern originalgetreu nachgebaut. Im Garten wuchert immer noch der 40 Jahre alte Spargel. Pölster, Vorhänge und Bezüge nähte Kordula Gutmann gemeinsam mit ihrer Mutter. „Am Anfang war es eine Frage des Geldes“, erklärt sie die engagierte Eigeninitiative, „doch im Nachhinein stellte sich heraus, dass das dem alten Haus jetzt seine persönliche Note gibt. Wir haben eine große Freude, dass sich unsere Gäste hier so wohl fühlen!“

#### PREISWERTER URLAUB MIT CHARME.

Familie Gutmann ist kein Einzelfall, in Österreich gibt es unzählige historische Kleinode, die mit viel Engagement von ihren Besitzern auf Hochglanz gebracht wurden und nun als entzückende, private Ferienquartiere stilvollen Urlaub ermöglichen. Da gibt es alte Bauernhäuser, urige Troadkästen (Getreidespeicher), historische Mühlen mit dicken Mauern, Winzerhöfe samt gefülltem Weinkeller und andere historische Zeugnisse, die aus dem Dornröschenschlaf erweckt wurden und nun mit zeitgemäßem Komfort (topmoderne Badezimmer, Komplettküchen oft sogar mit Geschirrspülern, mitunter sogar Sauna gehören zum Stan-

dard) an Urlaubsgäste vermietet werden – zumeist als Ferienwohnungen, oft auch auf Basis Zimmer mit Frühstück. Und alle zu unglaublich günstigen Preisen: eine Übernachtung mit Frühstück gibt's bereits ab 25 Euro, eine Nacht in der Ferienwohnung noch weit billiger.

Davor aber stand die unerschütterliche Liebe der Besitzer zum altehrwürdigen Gemäuer, unermüdliche Eigeninitiative, kreative Ideen, mutiger Unternehmergeist und zumeist ein großer finanzieller Aufwand. „Zum Glück hat unser altes Winzerhaus an einem Förderprogramm für Althausanierungen teilgenommen, sonst hätten wir die riesigen finanziellen Belastungen nie aufbringen >

In Österreich gibt es viele alte Häuser, die mit viel Aufwand renoviert wurden.



Troadkast'n, Hartberg, Steiermark.



Zimmer im Ferienhaus Weinberg12 bei Fehring, Steiermark.





Der revitalisierte Hartweberhof Ablasser (oben) in Jennersdorf, Burgenland, bietet schöne Plätzchen zum Verweilen. Alter Charme mit neuzeitlichem Komfort im Ferienhaus „Kramerl“ (unten) in Bad Häring, Tirol.

> können“, stöhnt Volker Loidolt vom Ferienhaus Weinberg12 bei Fehring in der Steiermark. Sein Weinberg12 sollte kein Museum zum Bewohnen werden, sondern ein architektonisch ansprechendes Ferienhaus, in dem Alt und Neu perfekt harmoniert. „Wichtig war, den Charakter des Hauses zu erhalten. Und dennoch war klar: Wir leben nicht vor 100 Jahren, eine Reproduktion von Nicht-Altem kam für uns nicht in Frage!“

**ALT UND NEU VERSTEHEN SICH GUT.** Architekt und Bruder Eckehart Loidolt konzentrierte sich auf das Wesentliche: den Raum. Er setzte gezielte Eingriffe in die Struktur, um das kleine Gebäude für die Wohngewohnheiten unserer Zeit zu optimieren. Der Stiegenaufgang wurde um 90 Grad gedreht, um einen logischen Bewegungsfluss vom Vorraum über den Wohn-Essbereich zur großzügigen Küche zu ermöglichen. Der alte Dachboden wurde zu neuem Leben erweckt – hier liegen das Schlafzimmer und das Bad. Eine Besonderheit ist die Glas-Lichtgaube, in der die Badewanne steht: Sie bietet der Badenixe einen schönen Ausblick, sammelt Son-

nenstrahlen, ersetzt den archetypischen Kamin und transportiert des Bauherren Botschaft: Architektur leistet mehr als nur das Trockenlegen alter Mauern.

Eine überaus stimmige, architektonisch sehr geglückte Kombination aus modern und traditionell bietet auch das Ferienhaus „Kramerl“ in Bad Häring in Tirol. Das Gebäude geht auf das Jahr 1711 zurück und ist eines der ältesten im Ort. Die letzte Bewohnerin, die Großmutter des jetzigen Hausherrn, lebte noch ohne Heizung, Bad und WC darin. Ihr ganzer Stolz waren die alten Hausbänke und die originale Holzstiege, die sie bis ins hohe Alter jede Woche mit Aschenlauge schrubbte. Das alles blieb erhalten – und wurde mit Neuem und neuzeitlichem Komfort meisterhaft ergänzt. Ein wahrer Urlaubstraum!

**MODERNER KOMFORT IN ALTEN MAUERN.** Naze's Hus ist das einzig denkmalgeschützte Haus in Mellau im Bregenzerwald. In Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt wurde das 350 Jahre alte original Bregenzerwälderhaus vor fünf Jahren restauriert. Der Name stammt übrigens vom ehemaligen Besit-



zer namens Ignaz, in Mundart abgekürzt „Naze“. Im Untergeschoss ist ein uriges Wirtshaus untergebracht, in den drei original belassenen Wirtsstuben findet im Herbst der traditionelle Käseanschnitt statt und es treten regelmäßig authentische Volksmusikanten auf. Im Obergeschoss wurden vier Wohlfühl-Gästezimmer mit modernstem Komfort in biologischer Bauweise geschaffen: Der Lehmputz sorgt für ein angenehmes, gesundes Raumklima, Zirbenholzmöbel für erholsamen Schlaf.

Auch am Neusiedler See wird Geschichte lebendig. Wir schreiben das Jahr 1890: Tagelöhner Matthias Gröss gründet eine Familie und beginnt mit dem Hausbau in Mörbisch. Als Baustoff karret er Kalksteine aus dem nahe gelegenen Steinbruch Kroisbach auf seinem Viehwagen heran. 2006 wurde das Gehöft als „casa.peiso“ von Familie Sommer modernen Urlaubsgewohnheiten angepasst und erfreut seither Besucher mit seinem einzigartigen Flair. „Casa“ übrigens, weil das Haus das mediterran-pannonische Lebensgefühl perfekt verkörpert; „peiso“, weil die Römer den Neusiedler See „lacus peiso“ nannten.

**VEREINIGUNGEN FÜR INDIVIDUELLEN URLAUB VOLL FLAIR.** „Casa.peiso“ ist ein Mitgliedsbetrieb der Gruppe „Pannonisch Wohnen“, insgesamt haben sich 35 Betriebe (16 in der Region Neusiedler See, 19 im Südburgenland und der Thermenwelt Burgenland) diesem Projekt angeschlossen, das bei der Touristikfachmesse ITB Berlin 2008 unter dem Motto „Innovation“ zum „Best of Austria“ gekürt wurde. Das Credo der Plattform: „Pannonisch Wohnen“ ist mehr als nur gut untergebracht sein, das ist Wohnen in schlichtem, jedoch gediegenem, hochästhetischen Ambiente. Das ist Konzentration auf die Ursprünglichkeit, auf die Natur und Landschaft ringsum sowie auf Wein- und Tischkultur. Die Gastgeber sind genau solche Individualisten wie ihre Gäste ([www.pannonisch-wohnen.at](http://www.pannonisch-wohnen.at)).

„Landlust“ ist das steirische Pendant dazu: Die Arbeitsgemeinschaft mit 29 Mitgliedern steht für Urlaub der besonderen Art in bäuerlichen Häusern, die alle mindestens 100 Jahre alt sind, eine qualitätsvolle Revitalisierung unter



„Himmlisch“ schlafen im Moarhofstöckl (oben). Abgeschiedenheit im Ropferhof, Tirol.

Einsatz natürlicher Ausstattungsmaterialien erfahren und inmitten der Natur der Süd-Oststeiermark, weitab von Verkehr und Hektik liegen ([www.landlust.at](http://www.landlust.at)). Möglich wurde die Umwandlung der dem Verfall preisgegebenen Objekte zu stilvollen Urlaubsquartieren durch einen EU-Revitalisierungsfonds.

Zwar haarscharf grenznah im Burgenland gelegen – aber dennoch Mitglied bei der steirischen „Landlust“ – ist der

Hartweberhof Ablasser in Jennersdorf. Der wunderschöne, gefühlvoll revitalisierte Hof mit Sauna und herrlichen Terrassen, die Nähe zur Therme Loipersdorf und vor allem die liebenswürdige Betreuung der Gäste seitens der Gastgeber sind hier Garant für perfekte Urlaubstage.

„Wohnen mit Geschmack“ ist das Motto der niederösterreichischen Genießerzimmer. Sie punkten mit großzügiger Dimensionierung, stilvoller >



> Atmosphäre und einem besonders umfangreichen Frühstück mit Produkten der Region ([www.geniesserszimmer.at](http://www.geniesserszimmer.at)). Besonders schöne Beispiele dafür sind der urige Vierkanthof Dorferhof im Mostviertel oder der historische Winzerhof Haimer in Poysdorf.

### GESCHICHTE(N) FÜR DEN URLAUB.

Die kleinen, historischen Urlaubsquartiere erzählen aber nicht nur Geschichte, sondern auch zahlreiche Geschichten. Volker Loidolt vom Weinberg<sup>12</sup> beispielsweise fand bei Grabungsarbeiten ein Schwert, das sich als historische Waffe aus den Napoleonischen Kriegen um 1800 entpuppte.

Der wunderschöne Ropferhof Pure Natur mit den Ropfer Stub'n in Buchen nahe Seefeld in Tirol war im 17. und 18. Jahrhundert nicht nur ein beliebter Gasthof auf der kürzesten Wegverbindung zwischen Bayern und dem Inntal, sondern auch ein berüchtigtes Schmugglerlager. „Das waren noch schöne Zeiten“, lacht der jetzige Wirt Rüdiger Pischl. „Der damalige Buchener Wirt machte einen Riesenprofit aus den dubiosen Geschäften. Die Reichtümer wurden gleich an Ort und Stelle in lustiger Gesellschaft versoffen!“

Historischer Badekultur können Interessierte im Großen Walsertal bei Buchboden nachspüren: Bereits 1460 gibt es Aufzeichnungen über den gesundheitlichen Nutzen einer eisenhaltigen Quelle – natürlich verbunden mit einer Legende von der Heilung eines Hirten, 1649 wurden zwei Badehütten errichtet. Der jetzige, wunderschön-urige Alpengasthof Bad Rothenbrunnen stammt aus dem Jahr 1836 – und ist genau in seinem Originalzustand im Vorjahr generalsaniert worden. Die Zimmer sind noch genauso urig und gemütlich, die Duschen (wenn auch funkelneue) immer noch am Gang. Jetzt gibt es auch wieder Kurbetrieb – in einer hypermodernen Whirlwanne, mit Heilwasser aus drei Quellen samt Lichttherapie und Entspannungsmusik. Hobbyhistorikern bleibt hier ein breites Betätigungsfeld. Wer aller hier wohl schon gekurt hat? Begeben Sie sich doch auf eine historische Schatzsuche auf Ihrem nächsten Österreich-Urlaub! ┘

### BURGENLAND.

**Casa Peiso:** 7072 Mörbisch am See, T:02685/82 21, [www.casapeiso.at](http://www.casapeiso.at)

Revitalisierter Hof mit 3 Suiten (2-4 Personen); begrünter Innenhof, Vinothek mit Hausweinen.

**Hartweberhof Ablasser:** 8380 Jennersdorf, T:0664/28 20 133, [www.tiscover.at/hartweberhof](http://www.tiscover.at/hartweberhof)

Ehemaliger Bauernhof im Südburgenland; drei Doppelzimmer; gemeinsame Wohnküche, Kaminzimmer, Wellnessbereich, Sauna, mehrere möblierte Terrassen, Garten. Pferde willkommen.

[www.pannonisch-wohnen.at](http://www.pannonisch-wohnen.at): Vereinigung mit 35 Mitgliedsbetrieben in der Region Neusiedler See und Süd-Burgenland; Kellerstöckel, Landgüter, Winzerhöfe.

### NIEDERÖSTERREICH.

**Dorferhof:** 3351 Weistrach, T:07477/42 741, [www.dorferhof.at](http://www.dorferhof.at)

Vierkanthof aus den Jahren 1893 bis 1901. Hallenbad, Sauna, Fitnessraum, Beach-Volleyballplatz; vier Doppelzimmer, ein Apartment (bis zehn Personen).

**Weingut Haimer:** 2170 Poysdorf, T:02552/29 465, 0664/510 81 26, [www.haimer.at](http://www.haimer.at)

Alter Winzerhof mit fünf luxuriös ausgestatteten Genießerzimmern mit eigener Terrasse.

[www.geniesserszimmer.at](http://www.geniesserszimmer.at): Initiative der Niederösterreichwerbung mit 84 Mitgliedsbetrieben – oft gibt's nur wenige Zimmer eines Betriebs als ausgewiesene Genießerzimmer (regionstypische Ausstattung, stilvolle Atmosphäre).

### STEIERMARKE.

**Weinberg 12:** 8350 Fehring, Weinberg an der Raab 12, T:03155/519 19, [www.weinberg12.at](http://www.weinberg12.at), [www.landlust.at](http://www.landlust.at)  
Ferienhaus für 2 bis 4 Pers., Teil eines Gehöfts aus dem 18. Jhd.; großer Garten; Revitalisierung unter baubiologischen Grundsätzen mit ausgewählten Materialien.

**Am Lampl Berg:** 8353 Kapfenstein, T:03157/24 85 oder 0664/14 70 408, [www.am-lampl-berg.at](http://www.am-lampl-berg.at), [www.landlust.at](http://www.landlust.at)  
Zwei Ferienwohnungen (2 bis 4 Pers.),

Ausstattung mit antiken Möbeln. Garten, Liegestühle, Weinkeller, Fahrräder.

[www.landlust.at](http://www.landlust.at): 29 typisch steirische Häuser, historische Bausubstanz, als Urlaubquartiere revitalisiert; Zimmer und Ferienwohnungen mit besonderem Flair, stets in ländlicher Idylle gelegen.

### TIROL.

**Ropferhof Pure Natur:** 6410 Telfs/Mösern, T:0512/23 85 70 oder 0676/33 43 207, [www.pure-natur.at](http://www.pure-natur.at)

300 Jahre alter Bauernhof in 1200 m Seehöhe; Annex aus dem Jahr 1930 mit fünf Ferienwohnungen (2 bis 8 Pers.) mit privater Terrasse; Seminar- bzw. Aufenthaltsraum, Sauna; Streicheltiere, Waldrand-Arena mit Konzerten, Baumhaus, Kneipp-Fußmassagepfad, Kinderspielplatz; kleines Heimatmuseum; Tiroler Wirtshaus Ropfer Stub'm.

**Gästehaus Bramböck – Bauernhäusl**

„Kramerl“: 6323 Bad Häring, T:05332/711 26, [www.gaestehaus-bramboeck.at](http://www.gaestehaus-bramboeck.at)

„Bauernhäusl“ von 1711, vor zwei Jahren sehr gefühlvoll renoviert (Ferienhaus 2 bis 6 Pers.). Haflinger-Pferde, Reitmöglichkeit für Kinder, großer Garten mit Liegewiese; Sauna und Infrarot-Wärmekabine; Frühstücksbuffet im benachbarten Gästehaus.

### VORARLBERG

**Naze's Hus:** 6881 Mellau, T:0650/46 27 929, [www.nazes-hus.at](http://www.nazes-hus.at)

Typisches, denkmalgeschütztes Bregenzerwälderhaus (350 Jahre alt), 2005 originalgetreu zum Wirtshaus umgebaut; zwei Familien- und zwei Doppelzimmer in Bio-Bauweise (Zirbenholzmöbel), Sauna.

**Bad Rothenbrunnen:**

6731 Sonntag/Buchboden, T:05554/20 104, [www.rothenbrunnen.at](http://www.rothenbrunnen.at)

Kurhaus (Denkmalschutz) von 1834 (eisenhaltige Heilquellen) in der Kernzone des Biosphärenparks Großes Walsertal; nur zu Fuß erreichbar (15 Min., Gepäcktransport); 20 romantische Zimmer (Fließwasser; Dusche und WC am Gang); komplett renoviert; moderne, kleine Kurabteilung mit Wannenbädern; Kneippanlage, Sonnenterrasse; F.X.Mayr-Kur auf Anfrage; sehr gute Küche.